

Lomé, den 11. Oktober 2011

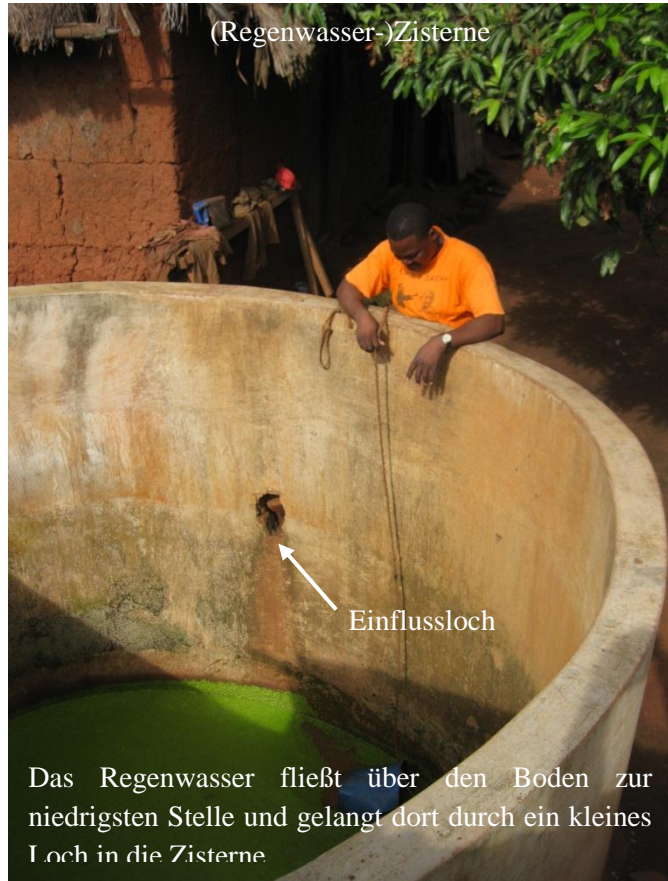
Social Business „Kopeme Tsi“ – Wasser für Togo

Liebe Schüler des Buckhorn Gymnasiums, liebe Eltern, liebe Lehrer,

seit Januar 2011 bin ich in Togo und versuche in Zusammenarbeit mit der Kopeme Group ein kleines gemeinnütziges Unternehmen aufzubauen, das die Lebensbedingungen der Menschen verbessert, aber dennoch kostendeckend operiert und daher nicht von kontinuierlichen Spenden abhängig ist.

Die Kopeme Group wurde Anfang 2009 gegründet und ist seitdem stark gewachsen. Das Hauptstandbein der Kopeme Group ist die Vergabe von Mikrokrediten an Dorfgemeinschaften und Menschen in sozialen Brennpunkten in Lomé. Zusätzlich betreibt die Kopeme Group aber auch kleinere Unternehmungen, die den Menschen helfen ihre täglichen Ausgaben zu reduzieren und ihre Lebensqualität zu erhöhen. „Kopeme Sun“ finanziert beispielsweise Solarlampen. Viele togolesische Dörfer verfügen über keine Elektrizität. Nach dem Sonnenuntergang um 18 Uhr liegen die Dörfer komplett im Dunkeln. Für den Rest des Tages benutzen die Dorfbewohner Petroleumlampen, die in geschlossenen Räumen gesundheitsschädlich sind und deren Öl pro Woche mehr als 2 € kostet. Kopeme Sun verkauft den Dorfbewohnern Solarlampen im Wert von 75€ (Einkaufspreis 50€), die sie über 50 Wochen, mit einer wöchentlichen Rate von 1,50 € abbezahlen. Somit sparen die Dorfbewohner im ersten Jahr min. 0,50€ und nach Abbezahlung sogar 2 € pro Woche.

Mit einem ähnlichen Konzept möchten wir nun das Social Business „Kopeme Tsi“ (Tsi ist das togolesische Wort für Wasser) ins Leben rufen. Viele abgelegene Dörfer verfügen über keine ausreichende Wasserversorgung. Dies führt dazu, dass die Dorfbewohner täglich mehrere Kilometer zum nächsten Fluss oder Tümpel laufen müssen, um dort Wasser zu schöpfen oder während der Regenzeit das Regenwasser speichern und verwenden. Dieses Wasser hat aber keine Trinkwasserqualität und führt oft zu Infektionen. Bis zu 60% der Krankheitsfälle lassen sich auf die Einnahme von verseuchtem Wasser zurückführen. Aus diesem Grund möchten wir in verschiedenen Dörfern mithilfe von Tiefbohrungen sauberes Grundwasser fördern und damit den Wasserbedarf der Einwohner stillen. Die Verwendung von sauberem Wasser wird zum einen die Zahl der Infektionen deutlich senken, zum anderen werden die Dorfbewohner auch mehr Zeit für die Feldarbeit, Schule oder sonstige Aktivitäten haben, da sie nicht mehr mehrere Stunden pro Tag mit Wasser holen verbringen müssen. Zudem werden auch die Ausgaben für Medikamente und Arztbesuche reduziert.



Eine Bohrung (70-100m), der dazugehörige Brunnen, eine ausreichend starke Pumpe und die zur Betreibung notwendigen Photovoltaikmodule (es gibt keinen Strom) kosten ca. 40.000 €, eine Summe die keine togolesische Dorfgemeinschaft je bezahlen könnte.

Mit einem Grundwasserbrunnen und der entsprechenden Solarpumpe können 300 Familien, bzw. 1.200 Menschen mit Wasser versorgt werden. Nach intensiver Recherche konnten wir feststellen, dass jede Dorffamilie à vier Personen 500 CFA = 0,76 € pro Woche für sauberes Wasser zahlen kann. Bei 300 Familien ergibt das 50 Wochen x 300 Familien x 0,76 € = 11.400 € pro Jahr. Somit kann ein Brunnen innerhalb von 4-5 Jahren zurückgezahlt werden. Jede Familie erhält dafür pro Tag vier 25l Kanister, die sie zum Trinken, Waschen, Kochen und zur Produktion von Palmöl und ähnlichen Produkten verwenden können. Da es sich um eine große Investition handelt und sichergestellt werden muss, dass die wöchentlichen Rückzahlungen nicht ausfallen, können vorerst nur Dörfer gefördert werden, die schon seit längerem Mitglied in der Kopeme Group sind, mehrere Mikrokredite erhalten haben und diese rechtzeitig und komplett zurückgezahlt haben.



Unser erstes Projekt möchten wir im Dorf Tcheko-Dévé starten. Dort leben ca. 6.500 Menschen (2.000 Männer, 3.200 Frauen, 1.200 Kinder). Das Dorf leidet unter akutem Wassermangel und ist geprägt von den ständigen Cholera-Infektionen, die den Körper schnell austrocknen lassen. Abgesehen vom Wasserproblem ist das Dorf verhältnismäßig gut ausgestattet. Es gibt mehrere Schulen, zwei Kirchen und

einen großen Markt. Seit 2009 sind über 200 Dorfbewohner Mitglied in der Kopeme Group und haben bis heute alle aufgenommenen Mikrokredite erfolgreich zurückgezahlt.

Das Dorf wird bereits einmal die Woche von Kopeme Mitarbeitern besucht, um die Raten für die Mikrokredite einzusammeln. In Zukunft sollen nun auch die Rückzahlungen für das Brunnenprojekt und die Kontrolle der Solarpumpe während der Gemeinschaftstreffen stattfinden. Die Einnahmen des Brunnenprojekts werden direkt wieder für die Vergabe von neuen Mikrokrediten verwendet. So bald der Brunnen komplett abbezahlt ist, stellt die Kopeme Group den entsprechenden Betrag für die Durchführungen eines neuen Brunnenprojekts zur Verfügung.

Seit Anfang September sind unsere Recherchen komplett abgeschlossen und wir haben mit der Sponsoren und Investorensuche begonnen. Bisher konnten wir 14.000 € an Kapital einsammeln. Es fehlt also leider noch eine ganze Menge bis wir das erste Projekt starten können. Sobald wir ein erfolgreiches Projekt durchgeführt haben, wird es sehr viel einfacher werden, mehr Geld zu erhalten, da wir dann auch Entwicklungshilfegelder beantragen können und mehrere Brunnen gleichzeitig bauen können. Der Anfang ist wie immer das Schwierigste.

Anbei ein paar Bilder aus dem Dorf Tchekpo-Dévé.



Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unser Projekt unterstützen würden, damit wir bald die erste Bohrung vornehmen können.

Spenden:
Ana yi africa – Brücken nach Afrika e.V.
Bankkonto: 60056454
Bankleitzahl 20750000
Sparkasse Harburg-Buxtehude
Betreff: „Kopeme Tsi“

Investitionen: (ab 200€)
African Social Business Pure e.G.
Bankkonto: 2028286900
Bankleitzahl 430 609 67
GLS Bank
Betreff: „Kopeme Tsi“
Investitionshorizont: 5 Jahre

Spendenquittungen werden per Post an Sie versendet.

Herzliche Grüße aus Togo



Cornelius v. Rantzaу

Ehrenamtlicher Mitarbeiter bei African Social Business e.G. & ana yi africa – Brücken nach Afrika e.V. (und ehemaliger Schüler des Buckhorn Gymnasiums)